

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 24 (1876)

Artikel: Zweiter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1876

Autor: Vischer, J.J.

Kapitel: 4: Betrieb

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den letzten Monaten des Jahres wurden sodann die rückständigen Arbeiten an Unterbau und Oberbau fertig gestellt, so daß mit Ausnahme der Grünhagpflanzung und einiger Consolidierungsarbeiten die Linie als vollendet anzusehen ist.

b. Hochbau.

Die Hochbauten der Linie, welche sich in unserm letztjährigen Berichte verzeichnet finden, wurden im Monat April nach vorausgegangener Ausschreibung den Unternehmern Kurz und Hauri in Aarau als den Mindestfordernden zugeschlagen und von denselben sofort in Angriff genommen.

Noch vor dem Beginn des Baues stellte die Einwohnergemeinde Bremgarten das Begehren, es möchte aus öconomischen Rücksichten die Erstellung des vom Verwaltungscomitée dieser Bahnunternehmung am 13. April beschlossenen Doppelwärterhauses für einmal unterbleiben, welchem Gesuche unter den nöthigen Vorbehalten bezüglich der Abfindung mit den Unternehmern und der spätern Ausführung bei eintretendem Bedürfniß entsprochen wurde.

Die übrigen Gebäulichkeiten waren Ende August soweit vorgeschritten, daß der Betrieb bei der Eröffnung der Linie davon Besitz nehmen konnte; mit Ende des Jahres waren die damals noch fehlenden Arbeiten ausgeführt.

Die Abrechnung mit den Unternehmern wurde Anfangs des Jahres 1877 erledigt.

III.

Baufosten.

Für den Bau der Bahn Wohlen-Bremgarten sind gemäß der nachfolgenden Rechnung bis Ende 1876 Fr. 901,720. 98. verwendet worden. Zur Deckung dieses Betrages wurden im Laufe des Berichtsjahres von den Beteiligten vier weitere Zahlungen auf den 31. Januar, den 15. April, den 1. und den 31. Dezember im Gesamtbetrage von Fr. 886,000. — eingefordert. Da beim Beginn des Berichtsjahres ein Actiosaldo von Fr. 96,180. 29. vorhanden war, ergibt daher unter Hinzurechnung von Fr. 1,061. 21. für Rückerstattungen der Abschluß der Baurechnung auf Ende 1876 einen Actiosaldo von Fr. 81,520. 52.

IV.

Betrieb.

1. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Station Bremgarten wurde gleichzeitig mit der Eröffnung der Linie Wohlen-Bremgarten mit sämtlichen Schweizerischen Eisenbahnstationen in directen Güterverkehr und mit den bedeutendern Stationen auch in directen Personenverkehr gesetzt. Bezüglich des erstern wurde das auch für die Aargauische Südbahn geltende

ostschweizerische Gütertariffsystem adoptirt. Bezüglich der Personentare wurde das concessionmäßige Maximum nicht in Anspruch genommen.

Die Einnahmen während der Zeit, während welcher die Bahn im Laufe des Jahres im Betriebe war, bewegte sich, wie aus der nachfolgenden Uebersicht zu ersehen, innerhalb sehr bescheidener Grenzen.

b. Statistische Erhebungen.

Verkehr und Einnahmen vom 1. September bis 31. Dezember 1876.

	Transport-quantitäten.		Einnahmen.			
	Personen.	Prozente.	Fr.	Cl.	Prozente.	per Kilom. Fr.
I. Personentransport.						
II. Klasse	1,961	13.01	1,080	99	.	135
III. "	13,109	86.99	4,634	94	.	579
Total .	15,070	100	5,715	93	70.51	714
II. Gepäctransport	Centner.					
	504	.	115	36	1.42	14
III. Viehtransport.	Stück.					
Klasse I.	13	9.77	65	66	.	.
" II.	59	44.36				
" III.	61	45.87				
Total .	133	100	65	66	0.81	8
IV. Transport von Eisgütern	Centner.					
	2,116	.	365	90	4.51	46
V. Transport von gewöhnlichen Gütern.	Centner.					
Normalklasse I.	1,610	7.75	1,486	—	.	.
" II.	5,938	28.58				
Wagenladungsklasse A.	1,987	9.56				
" B.	1,543	7.43				
" C.	1,484	7.14				
" D.	3,213	15.47				
" E.	5,000	24.07				
Total .	20,775	100	1,486	—	18.33	186
VI. Verschiedenes (Spesen)	358	36	4.42	45
Gesamt-Total der Einnahmen .	.	.	8,107	21	100	1013

2. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Wie wir unter Abschnitt I. mitgeteilt, besorgt die Schweiz. Centralbahn Namens der Südbahnunternehmung zu den Selbstkosten den Betrieb der Bahn Wohlen-Bremgarten auf Rechnung dieser letztern Unternehmung; die betreffenden Ausgaben betragen für die vier Monate des Betriebsjahres Fr. 16,758. 52.

Die Linie Wohlen-Bremgarten wurde am 1. September des Berichtsjahres eröffnet und von diesem Tage an bis zum 14. Oktober täglich mit 4 Personenzügen mit Wagen II. und III. Classe in jeder Richtung befahren; vom 15. Oktober an wurde die Zahl dieser Züge auf 3 in jeder Richtung reduziert.

Mit Inbegriff der Collaudationsfahrt und der Eröffnungsfahrten am 31. August wurden auf der Bahn Wohlen-Bremgarten bis Ende 1876 zurückgelegt:

Mit regelmäßigen Zügen	5740 Kilometer.
„ Extrazügen	63 „
Total	5803 Zug-Kilom.

Außerdem wurden von Lokomotiven noch zurückgelegt: ohne Züge 14 Kilometer.

Im Ganzen . 5817 Lok.-Kilom.

Von diesen Lokomotiv-Kilometern fallen auf Lokomotiven der Wohlen-Bremgarten-Bahn 5789 Kilom.

„ „ „ „ „ „ „ „ Schweiz. Centralbahn	28 „
	5817 Kilom.

An Wagenachsenkilometern wurden zurückgelegt:

	Personenwagen.	Gepäck- u. Güterwagen.	
Mit regelmäßigen Zügen	25,162	20,058	Ächsen-Kilom.
„ Extrazügen	882	224	„
Zusammen per Kategorie	26,044	20,282	Ächsen-Kilom.
Im Ganzen	46,326		Wagenachsen-Kilom.

Auf einen Lokomotiv-Kilom. fallen sonach Wagenachsen-Kilom.:

Personenwagen.	Gep.- u. Güterwagen.	Total.
4,5	3,5	8

Stand des Betriebsmaterials am Jahreschluss.

1) Lokomotiven	2 Stück,
2) Personenwagen	6 „ sämtlich zweiachsig,
zusammen mit einer Achsenzahl	12
„ „ Sitzplätzen II. Classe	52
„ „ „ III. „	168
Total der Sitzplätze	220
Sitzplätze per Achse	18. ³³

3) Gepäck- und Güterwagen:

zweiachsige Gepäckwagen	1 Stück
„ gedeckte Güterwagen	5 „
„ offene Güterwagen	6 „
Zusammen	12 Stück

Mit einer Achsenzahl von 24

und einer Gesamttragkraft von 124,000 Kilogramm.

„ „ „ per Achse 5,166.⁶⁶ „

Bestellt, aber noch nicht abgeliefert, sind 2 zweiachsige offene Wagen zum Langholztransport.

Unterhaltungskosten des Betriebsmaterials.

Für Unterhalt (Reparaturen, Verpackungsmaterialien zc.) der Lokomotiven wurden in den 4 Monaten des Berichtsjahres verausgabt Fr. 147. 65 Cts.
sonach per Lokomotiv-Kilometer „ —. 025 „

Für Unterhalt und Reparaturen der Wagen wurden verausgabt „ 30. — „
oder per Wagenachsen-Kilometer „ —. 00065 „

Verbrauchskosten des Betriebsmaterials.

An Brenn- und Schmiermaterialien wurden für die Lokomotiven verwendet:

Steinkohlen. Kilogr.	Reiswellen. Stück.	Del und Fatg. Kilogr.
59,350	424	169.5

im Werth von . . . Fr. 1875. 46 Fr. 85. 10. Fr. 182. 22

In Kohlen umgewandelt, indem man 1 Reiswelle = 5 Kilogr. Kohlen annimmt, ergibt sich ein Brennmaterialverbrauch von 61,470 Kilogr. im Werth von Fr. 1,960. 56 und zeigt sich folgendes Verbrauchsverhältniß:

	Total Brennmaterial.		
	in Steinkohlen ausgedrückt:		Del und Fatg.:
	per Lok.-Kilom.	per Wagenach.-Kilom.	per Lok.-Kilom.
durchschnittliches Verbrauchsgewicht . . .	Kilogr. 10.56	Kilogr. 1.33	Kilogr. 0.029
durchschnittlicher Werthbetrag	Cts. 33.70	Cts. 4.23	Cts. 3.13

Zum Schmieren der Wagen wurden gebraucht 24 Kilogr. Schmieröl im Werth von . Fr. 26. 24
oder per Wagenachsen-Kilometer 0.52 Gramm „ „ „ . „ —. 056

3. Finanzergebniß des Betriebes.

Der Rechnungsabluß zeigt:

an Betriebs-Ausgaben Fr. 16,758. 52.

an Betriebs-Einnahmen „ 8,107. 21.

somit Betriebs-Ausfall. Fr. 8,651. 31.

über dessen Vertheilung bezw. Deckung die Verhandlungen derzeit noch schwebend sind.

Basel, den 18. Mai 1877.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn,

Der Präsident:

Dr. J. J. Visser.